

Zeitschrift: Frei denken : das Magazin für eine säkulare und humanistische Schweiz
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 101 [i.e. 103] (2020)
Heft: 4: Was bleibt? : Über Sterben, Tod und das Danach

Vorwort: Editorial : kein Tabu
Autor: Kyriacou, Andreas

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EDITORIAL

Kein Tabu

Man solle den Tod nicht tabuisieren, er sei doch natürlich und für uns alle unvermeidbar. Solche Aussagen lese ich besonders in den sozialen Medien in letzter Zeit häufig. Meist stammen sie von Kritikerinnen oder Kritikern der Massnahmen zur Eindämmung der Pandemie. Was auf den ersten Blick vernünftig klingt, ist in Wahrheit äusserst ungemütlich: Der Tod ist ohnehin unvermeidbar, also halten wir ihn doch nicht unnötig mit teuren und freiheitsbeschränkenden Interventionen auf.

Selbstredend soll fortlaufend überprüft werden, welche Massnahmen wirklich greifen und wie wir eine gesamtgesellschaftliche Balance finden. Es bleibt aber eine unserer herausragenden kulturellen Errungenschaften, dass wir den meisten Krankheiten nicht mehr einfach schutzlos ausgeliefert sind. Unser medizinisches Wissen nimmt fortlaufend zu und wir leisten uns als Gesellschaft aus gutem Grund eine teure Gesundheitsinfrastruktur, damit wir alle eine faire Chance haben, von diesem Wissen auch profitieren zu können. Natürlich, es gibt unter den Erkrankten bestimmt Personen, die zum Sterben bereit sind, vielleicht sogar froh, wenn der Tod angesichts beschwerlicher Leiden rasch eintritt. Aber wir sollten nicht annehmen, dies treffe auf einen substanziellen Teil derjenigen zu, für die ein schwerer Verlauf überdurchschnitt-

lich wahrscheinlich ist. Vergessen wir nicht: Wer in der Schweiz den achtzigsten Geburtstag erreicht hat, hat als Mann im Schnitt noch neun Lebensjahre vor sich, als Frau sogar zehneinhalb.

Die eingangs erwähnten, eher wenig humanistischen Aussagen haben dennoch einen wahren Kern: Am Tod kommen wir alle nicht vorbei, und er soll auch nicht tabuisiert werden – schon gar nicht in diesem Jahr, in dem er präsenter als uns wohl allen lieb ist. Unser Magazin *freidenken* beleuchtet dieses Thema aus ganz verschiedenen Perspektiven.

Wir legen zudem eine Legatbroschüre bei, die wir erstmalig herausgeben. Die meisten von uns gehen davon aus, dass nach dem Tod kein weiteres Leben wartet. Wir können nach unserem Ableben also nur noch indirekt weiterwirken. Die Broschüre zeigt auf, wie wir Ideen fortleben lassen können, die uns wichtig sind.

Ich wünsche allen eine gute Lektüre und einen ebensolchen Start in ein hoffentlich überwiegend positives 2021.



ANDREAS KYRIACOU